

# AS CREATION

ZWISCHENBERICHT ZUM 31.03.2019

A.S. CRÉATION TAPETEN AG

		2015	2016	2017	2018	2019
<b>Umsatz</b>	<b>T€</b>	<b>46.969</b>	<b>44.651</b>	<b>41.720</b>	<b>40.424</b>	<b>38.234</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>T€</b>	<b>4.722</b>	<b>4.528</b>	<b>2.068</b>	<b>1.033</b>	<b>2.193</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>T€</b>	<b>4.194</b>	<b>3.884</b>	<b>1.914</b>	<b>26</b>	<b>3.431</b>
<b>Ergebnis pro Aktie</b>	<b>€</b>	<b>1,52</b>	<b>1,41</b>	<b>0,69</b>	<b>0,01</b>	<b>1,24</b>
<b>Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>T€</b>	<b>4.497</b>	<b>1.982</b>	<b>-3.178</b>	<b>-972</b>	<b>1.576</b>
<b>Investitionen</b>	<b>T€</b>	<b>686</b>	<b>1.292</b>	<b>792</b>	<b>1.826</b>	<b>1.074</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>T€</b>	<b>2.176</b>	<b>1.947</b>	<b>1.857</b>	<b>1.523</b>	<b>1.530</b>
<b>Mitarbeiter (Durchschnitt)</b>		<b>814</b>	<b>770</b>	<b>757</b>	<b>742</b>	<b>749</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Zwischenlagebericht

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. März 2019

### Umsatzentwicklung

Nachdem für das Wirtschaftswachstum in der Eurozone im Gesamtjahr 2018 eine Wachstumsrate von 1,9 % zu verzeichnen war, wurde für das Jahr 2019 aufgrund rückläufiger Exporte wegen der anhaltenden Handelskonflikte nur noch ein Wachstum um 1,4 % prognostiziert. Die ersten vorliegenden Daten für das erste Quartal 2019 liegen mit 0,9 % deutlich unter dieser Prognose. In Deutschland, dem größten Absatzmarkt von A.S. Création, wurde im ersten Quartal 2019 nur noch ein Wirtschaftswachstum von 0,4 % erreicht. Die wichtigste Konjunkturstütze, sowohl in Deutschland als auch in der gesamten Eurozone, bleibt unverändert der private Konsum, während Investitionen und Exporte schwächeln.

Das Wachstum der russischen Wirtschaft hatte sich bereits 2018 auf 1,6 % abgeschwächt, nach 1,9 % im Jahr 2017. Wesentlicher Grund für diese leichte Verschlechterung waren die politischen Spannungen zwischen Russland und den USA sowie der Europäischen Union. Für das Jahr 2019 wurde aufgrund der Erhöhung der Mehrwertsteuer von 18 % auf 20 % sowie des ungelösten politischen Konfliktes lediglich ein Anstieg des Brutto-Inlandsproduktes um 1,1 % erwartet. Mit einem Wachstum um 1,2 % für das erste Quartal 2019 liegt die Wirtschaftsentwicklung in Russland im Rahmen der Erwartungen. Der Wechselkurs des Russischen Rubels hat sich im bisherigen Jahresverlauf deutlich verbessert. Die russische Währung hat seit Anfang 2019 gegenüber dem Euro an Wert gewonnen. Der Wechselkurs sank von 79,46 RUB/€ am Jahresanfang kontinuierlich auf einen Wert in Höhe 72,72 RUB/€ per Ende März 2019, was einer Aufwertung des Rubels gegenüber dem Euro um knapp 10 % seit Jahresanfang entspricht.

In diesem gesamtwirtschaftlichen Umfeld blieb der Konzernumsatz von A.S. Création im ersten Quartal 2019 mit 38,2 Mio. € um 2,2 Mio. € bzw. um 5,4 % hinter dem Vorjahreswert von 40,4 Mio. € zurück. Hierbei konnte der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe die Umsätze im Berichtszeitraum um 4,5 % ausweiten. Diese sehr erfreuliche Entwicklung wurde allerdings durch den Umsatzrückgang um 6,2 % im Geschäftsbereich Tapete überlagert.

Die Analyse der Umsatzentwicklung nach Regionen zeigt, dass A.S. Création im ersten Quartal 2019 in der Europäischen Union (EU) deutliche Umsatzrückgänge hinnehmen musste. So lagen die Brutto-Umsätze in der EU um 5,8 % unter dem Vorjahresniveau, wobei sich die Umsätze in Deutschland und den restlichen Ländern der EU gegensätzlich entwickelten. In Deutschland mussten im ersten Quartal 2019 Umsatzrückgänge um 10,5 % von 22,3 Mio. € im Vorjahr auf 19,9 Mio. € im ersten Quartal 2019 verkraftet werden. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf einen Basiseffekt im Vorjahr zurückzuführen. In Deutschland stand das erste Halbjahr 2018, insbesondere aber das erste Quartal, unter dem Einfluss der sehr erfolgreichen Werbekampagne „Bude 2.0“. Die Auslieferungen der zu dieser Kampagne gehörenden Tapetenkollektion erfolgten schwerpunktmäßig im Verlauf der ersten sechs Monate des Vorjahres, so

dass das Umsatzniveau im ersten Quartal 2018 relativ hoch war. Anfang 2019 wurde mit „Metropolitan Stories“ die Nachfolgekampagne präsentiert. Wie im Fall von „Bude 2.0“ wird auch bei „Metropolitan Stories“ mit Werbespots im Fernsehen, mit Plakatwerbung, Anzeigen, Roadshows sowie mit Beiträgen in den Social Media Kanälen für das Produkt Tapete und die gleichnamige Kollektion von A.S. Création geworben. Im Unterschied zu „Bude 2.0“ ist „Metropolitan Stories“ allerdings als internationale Kampagne konzipiert, die von allen Vertriebsgesellschaften der A.S. Création Gruppe eingesetzt wird. Entsprechend erfolgt die Platzierung der Kollektion im Verlauf des Jahres 2019, so dass sich die innerjährige Umsatzverteilung gleichmäßiger darstellen wird als im Fall von „Bude 2.0“ im Jahr 2018.

Dem deutlich niedrigeren Umsatzniveau in Deutschland stand ein leichtes Umsatzwachstum in der Gesamtheit der restlichen Länder der EU gegenüber. Hier konnte A.S. Création die Brutto-Umsätze um 0,6 % auf 16,5 Mio. € im ersten Quartal 2019 steigern. Diese leichte Verbesserung ist umso erfreulicher, da es im Berichtszeitraum noch zu keinen größeren Auslieferungen gekommen ist, die aus den Ausschreibungen im Baumarktbereich resultieren. Diese werden erst ab dem zweiten Quartal 2019 erfolgen und dann für zusätzliche Umsätze sorgen.

Die Brutto-Umsätze, die A.S. Création in den osteuropäischen Ländern außerhalb der EU realisiert, lagen im ersten Quartal 2019 mit 3,8 Mio. € um 1,7 % über dem Vorjahresniveau von 3,7 Mio. €. In dieser Entwicklung schlagen sich zwei gegenläufige Effekte nieder. Zum einen sind im Berichtszeitraum die Umsätze aus der neuen Tapetenproduktion in Minsk enthalten, die erst Ende März 2018 in Betrieb genommen worden war und daher im ersten Quartal 2018 noch keine Beiträge zum Konzernumsatz geleistet hatte. Zum anderen haben sich die Exportumsätze aus Deutschland in dieser Region rückläufig entwickelt und haben dadurch den Anstieg der Umsätze mit Tapeten aus der weißrussischen Produktion teilweise kompensiert. Insbesondere die Exporte nach Russland und in die Ukraine waren rückläufig und spiegeln die verschlechterten Exportbedingungen wider. Die Entscheidung für eine eigene Produktionsgesellschaft in dieser Region, deren Umsätze zu 100% konsolidiert werden, ist somit positiv zu bewerten.

Das im ersten Quartal 2019 erzielte Umsatzniveau liegt mit 38,2 Mio. € zwar 5,4 % unter dem Vorjahresniveau in Höhe von 40,4 Mio. €. Wie bereits erläutert, wird A.S. Création in den Folgemonaten von der international angelegten Werbekampagne „Metropolitan Stories“, der kontinuierlich über das Gesamtjahr verteilten Auslieferung der internationalen Ausschreibung im DIY-Sektor und dem weiteren Ausbau der Umsätze der weißrussischen Produktionsgesellschaft profitieren. Für das Gesamtjahr 2019 erwartet der Vorstand unverändert einen Konzernumsatz zwischen 135 Mio. € und 140 Mio. €.

## **Ergebnisentwicklung**

Obwohl die Konzernumsätze im ersten Quartal 2019 um 5,4 % niedriger ausgefallen sind als im Vorjahreszeitraum, konnte der Rohertrag mit 20,1 Mio. € auf dem Vorjahresniveau von 20,0 Mio. € gehalten werden. Grund hierfür ist die von 50,7 % im ersten Quartal 2018 auf 53,4 % im Berichtszeitraum deutlich verbesserte Rohertragsmarge. Neben den gestiegenen durchschnittlichen Verkaufspreisen aufgrund von Veränderungen im Sortimentsmix sowie der im zweiten Halbjahr 2018 umgesetzten Preiserhöhung wirkten sich Einsparungen bei den bezogenen Leistungen positiv auf die Rohertragsmarge von A.S. Création aus.

Der Personalaufwand lag im ersten Quartal 2019 mit 9,4 Mio. € um 0,4 Mio. € bzw. 4,3 % unter dem Vorjahresniveau von 9,8 Mio. €. Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand im Verhältnis zur Gesamtleistung) zeigte sich im Berichtszeitraum mit 25,0 % nahezu unverändert zum ersten Quartal 2018 und liegt im Korridor der veröffentlichten Prognose für das Gesamtjahr 2019. Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der A.S. Création Gruppe hat sich von 742 im ersten Quartal 2018 auf 749 im Berichtszeitraum um 7 Personen erhöht. Hinter dieser Entwicklung stehen zwei gegenläufige Effekte. Zum einen wurden im Verlauf des Jahres 2018 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der neuen weißrussischen Produktionsgesellschaft Profistil angestellt, so dass bei dieser Gesellschaft im Durchschnitt des Berichtszeitraumes 99 Personen und damit 46 Personen mehr beschäftigt waren als im ersten Quartal 2018 (Vorjahr: 53 Personen). Bei den anderen Unternehmen der A.S. Création Gruppe hat sich die durchschnittliche Beschäftigtenzahl um 39 Personen bzw. um 5,7 % von 689 Personen im ersten Quartal 2018 auf 650 Personen im ersten Quartal 2019 reduziert. Die tarifvertraglich vereinbarten Einkommenserhöhungen im April 2018 um 2,1 % bei der Mehrzahl der im Inland beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter standen einer weitergehenden Verbesserung im Personalaufwand entgegen. Dennoch ist A.S. Création auf einem guten Weg, das vom Vorstand für das Gesamtjahr 2019 angestrebte Ziel, die Personalaufwandsquote von 27,8 % im Geschäftsjahr 2018 auf ein Niveau zwischen 25 % und 26 % zu reduzieren, zu erreichen.

Die bereits erwähnte Aufwertung des russischen Rubels im Verhältnis zum Euro hat im ersten Quartal 2019 zu umrechnungsbedingten Währungsgewinnen in Höhe von 0,7 Mio. € geführt, welche die sonstigen betrieblichen Erträge im Berichtszeitraum positiv beeinflusst haben. Im entsprechenden Vorjahreszeitraum waren noch umrechnungsbedingte Währungsverluste in Höhe von 0,3 Mio. € angefallen, die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen waren.

Die Abschreibungen lagen im ersten Quartal 2019 mit 1,5 Mio. € exakt auf dem Vorjahreswert. Hier standen geringere Abschreibungen aufgrund der rückläufigen Investitionen in Druck- und Prägewalzen sowie Rotationssiebe höheren Abschreibungen bei der weißrussischen Konzerngesellschaft und Abschreibungen für das modernisierte Kleinteilelager gegenüber.

A.S. Création weist für das erste Quartal 2019 ein operatives Ergebnis in Höhe von 2,2 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €) aus. Sowohl der Geschäftsbereich Tapete als auch der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe zeigten eine positive Ergebnisentwicklung. Damit hat sich die Ertragslage von A.S. Création im laufenden Geschäftsjahr verbessert und die auf das operative Ergebnis bezogene Umsatzrendite erreichte ein Niveau von 5,7 % (Vorjahr: 2,6 %). Auch ohne Berücksichtigung der geschilderten Währungseffekte ist eine Ergebnisverbesserung erkennbar. Das um Währungseffekte bereinigte operative Ergebnis lag in den ersten drei Monaten 2019 mit 1,5 Mio. € um 0,2 Mio. € über dem Vorjahresniveau in Höhe von 1,3 Mio. €.

In dem Konzern-Finanzergebnis wurden bisher unter anderem die Ergebnisbeiträge des Gemeinschaftsunternehmens A.S. & Palitra ausgewiesen, das nach der At-Equity Methode bilanziert wird. Am 2. April 2019 unterzeichnete die A.S. Création Tapeten AG einen Vertrag, auf dessen Basis die A.S. Création Tapeten AG ihre 50%ige Beteiligung an A.S. & Palitra bis zum 31. Dezember 2019 an die Unternehmensgruppe des Mitgesellschafters veräußern wird. Aufgrund der anstehenden Veräußerung wird der Ergebnisbeitrag von A.S. & Palitra im ersten Quartal 2019 entsprechend der Vorgaben der International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht mehr unter dem Finanzergebnis, sondern in der separaten Position „Ergebnis nach

Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten“ ausgewiesen. Da die IFRS in diesem Fall eine Anpassung der Vorjahreswerte vorsehen, um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen, zeigt sich das Finanzergebnis für das erste Quartal 2018 im Vergleich zum Ausweis im Zwischenbericht per 31. März 2018 verändert. Damit sind in dem ausgewiesenen Konzern-Finanzergebnis des ersten Quartals 2018 und des ersten Quartals 2019 lediglich die regulären Zinserträge und -aufwendungen enthalten. Aufgrund der höheren Netto-Finanzverschuldung im Vergleich zu Vorjahr hat sich das Finanzergebnis von -0,1 Mio. € im Vorjahr auf -0,2 Mio. € in den ersten drei Monaten 2019 verschlechtert.

Insgesamt erzielt A.S. Création im ersten Quartal 2019 ein Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 1,4 Mio. €, das um 1,0 Mio. € über dem entsprechenden Vorjahreswert von 0,4 Mio. € lag.

Unter Berücksichtigung des anteiligen Ergebnisses von A.S. & Palitra sowie der Zinserträge aus den Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2,0 Mio. € (Vorjahr: -0,4 Mio. €), die als Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten zusammengefasst sind, weist A.S. Création im ersten Quartal 2019 ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 3,4 Mio. € aus nach einem lediglich ausgeglichenen Ergebnis im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

## **Finanz- und Vermögenslage**

Der Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit lag im ersten Quartal 2019 mit 1,6 Mio. € um 2,6 Mio. € über dem Vorjahreswert von -1,0 Mio. €. Ein wesentlicher Grund für die erhöhte Innenfinanzierungskraft ist das Ergebnis nach Steuern, das sich auch ohne Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Ergebnisbestandteile aus dem At-Equity Ergebnis von A.S. & Palitra deutlich verbessert hat. Ferner fiel der saisonal bedingte, typische Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im ersten Quartal 2019 mit 9,1 Mio. € wesentlich geringer aus als im entsprechenden Vorjahreszeitraum mit 11,5 Mio. €. Das führte zu einer Reduktion der rechnerischen Außenstandsdauer der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 70 Tagen im ersten Quartal 2018 auf 65 Tage im Berichtszeitraum. Aufgrund einer leichten Erhöhung der Vorräte erreichte die rechnerische Umschlagshäufigkeit der Vorräte im ersten Quartal 2019 einen Wert von 4,5 mal pro Jahr und verschlechterte sich damit leicht im Vergleich zum Vorjahreswert von 4,4 mal pro Jahr.

Der Finanzierungsbedarf für Investitionen lag im Berichtszeitraum mit 1,1 Mio. € um 0,7 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 1,8 Mio. € und konnte aus dem Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit finanziert werden. Von den Investitionen entfielen im ersten Quartal 2019 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €) auf den Aufbau der weißrussischen Produktionsgesellschaft.

Trotz der verbesserten Innenfinanzierungskraft hat sich die Nettofinanzverschuldung von A.S. Création in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 0,8 Mio. € erhöht und zwar von 3,4 Mio. € am 31. Dezember 2018 auf 4,2 Mio. € per 31. März 2019. Dieser Anstieg ist auf die erstmalige Anwendung des neuen IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zum 1. Januar 2019 und damit auf veränderte Rechnungslegungsvorschriften zurückzuführen. Gemäß dem neuen IFRS 16 müssen nicht nur die zukünftigen Zahlungsverpflichtungen, die aus Finanzierungsleasingverträgen resultieren, als Finanzverbindlichkeiten passiviert werden,

sondern auch diejenigen, die aus operativen Leasing- und Mietverhältnissen resultieren. Letztere wurden bis zum 31. Dezember 2018 als sogenannte sonstige finanzielle Verpflichtungen unterhalb der Bilanz erfasst. Diese Veränderungen haben zu einem Anstieg der Finanzverbindlichkeiten um 1,1 Mio. € geführt.

Die Eigenkapitalquote von A.S. Création lag am 31. März 2019 bei 52,4 % (31. Dezember 2018: 56,1 %) auf einem hohen Niveau und unterstreicht die solide Finanzstruktur von A.S. Création. Die leichte Verschlechterung im Verlauf des ersten Quartals 2019 ist auf die erhöhte Bilanzsumme insbesondere in Folge des saisonal bedingten Aufbaus der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Auch die Vermögenslage von A.S. Création stellt sich nach Einschätzung des Vorstands solide dar. Von den gesamten Vermögenswerten der A.S. Création Gruppe, die sich zum 31. März 2019 auf 139,3 Mio. € (Vorjahr: 136,8 Mio. €) beliefen, entfiel mit 80,1 % (Vorjahr: 80,0 %) der weitaus größte Teil auf Sachanlagen, Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Finanzanlagen sowie auf Zahlungsmittel. Die in der Konzernbilanz zum Bilanzstichtag enthaltenen immateriellen Vermögenswerte (einschließlich der Geschäfts- und Firmenwerte) haben dagegen nur eine untergeordnete Bedeutung und entsprachen lediglich 6,4 % (Vorjahr: 6,1 %) der gesamten Bilanzsumme bzw. 12,2 % (Vorjahr: 10,9 %) des bilanziellen Eigenkapitals.

### **Wichtige Ereignisse im Zwischenberichtszeitraum**

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Franz Jürgen Schneider, hat am 18. Februar 2019 der Gesellschaft gegenüber erklärt, dass er aus gesundheitlichen Gründen sein Aufsichtsratsmandat mit Ablauf der nächsten ordentlichen Hauptversammlung, die für den 9. Mai 2019 terminiert ist, niederlegen wird.

### **Wichtige Ereignisse nach Abschluss des Zwischenberichtszeitraums**

Am 2. April 2019 unterzeichnete die A.S. Création Tapeten AG einen Vertrag, auf dessen Basis die A.S. Création Tapeten AG ihre 50%ige Beteiligung an A.S. & Palitra an die Unternehmensgruppe des Mitgeschafters veräußern wird. Diese wird bis zum 31. Dezember 2019 von der A.S. Création Tapeten AG die 50 % Beteiligung an A.S. & Palitra erwerben und die Gesellschafterdarlehen ablösen. Das Gesamtvolumen dieser Transaktion beläuft sich auf einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag in Euro.

## Prognosebericht

Die folgenden, seitens des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019 kommunizierten Erwartungen im Hinblick auf die wesentlichen Steuerungsgrößen, haben weiterhin Bestand.

- Der Konzernumsatz sollte im Geschäftsjahr 2019 ein Niveau zwischen 135 Mio. € und 140 Mio. € (Vorjahr: 134,5 Mio. €) erreichen.
- Die Rohertragsmarge sollte auf dem Vorjahresniveau von 49,4 % gehalten werden.
- Die Personalaufwandsquote, die im Jahr 2018 bei 27,8 % lag, sollte im Jahr 2019 – ohne Berücksichtigung von Abfindungen – auf ein Niveau zwischen 25 % und 26 % sinken.
- Das operative Ergebnis sollte 2019 auf einem Niveau zwischen 1 und 2 Mio. € liegen. In diesem Wert sind keine Sondereinflüsse, wie z. B. Währungsgewinne/-verluste oder größere Abfindungen, berücksichtigt. Nach dem operativen Verlust des Jahres 2018 (ohne Sondereffekte) in Höhe von -1,3 Mio. € sollte A.S. Création damit wieder in der Gewinnzone liegen.
- Das Konzernergebnis nach Steuern wird im Geschäftsjahr 2019 durch die Veräußerung des 50 % Anteils an A.S. & Palitra positiv beeinflusst und sollte auf einem Niveau zwischen 10 Mio. € und 11 Mio. € liegen.

Die Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2019 spiegelt noch nicht das für das Geschäftsjahr prognostizierte Umsatzwachstum wider. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die weißrussische Gesellschaft Profistil die Umsätze insbesondere in der zweiten Jahreshälfte mit der Inbetriebnahme der zweiten Produktionsanlage deutlich steigern soll. Ferner wird es in den kommenden Monaten zu einer deutlichen Ausweitung der Umsätze im Bereich der internationalen Baumarktketten kommen, da größere Aufträge zur Auslieferung kommen werden. Weiterhin erwartet der Vorstand von der international angelegten Kampagne „Metropolitan Stories“ im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres Wachstumsimpulse im Vergleich zum Vorjahr. Aus den genannten Gründen sieht der Vorstand die Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2019 nicht als Indikator für die Entwicklung im Gesamtjahr 2019, sondern hält an dem oben genannten Umsatzziel für 2019 fest. Unsicherheiten bestehen nach wie vor aufgrund der hohen Volatilität des Wechselkurses des russischen Rubels und der ungelösten politischen Konflikte zwischen Russland und den USA bzw. Europa im Hinblick auf die Exporte nach Osteuropa.

Die Entwicklung der Personalaufwandsquote lag im ersten Quartal 2019 im Rahmen der Planung. Dagegen hat sich die Rohertragsmarge im laufenden Geschäftsjahr bisher besser entwickelt als in der Planung unterstellt wurde. Neben der weiteren Verbesserung der Kostenstrukturen sowie der Umsetzung von Effizienzverbesserung in den internen Prozessen wird ein weiterer Fokus in den kommenden Monaten auf der Erhöhung der durchschnittlichen Verkaufspreise insbesondere durch eine aktive Sortimentspolitik liegen.

A.S. Création wird unverändert auf die eigenen Stärken setzen, die sich aus dem breiten Produktsortiment und den eigenen Vertriebsorganisationen in den verschiedenen Ländern ergeben. Damit ist A.S. Création in einer guten Ausgangsposition, um den Kunden ein breiteres Produktsortiment und einen besseren Service zu bieten als die Wettbewerber. Dieses gilt

sowohl für die Betreuung lokaler Kunden als auch für die Kunden, die international agieren wollen und einen verlässlichen Partner für ihre Internationalisierungsstrategie suchen. Unterstützt wird diese Strategie durch die im Vorjahr umgesetzte Modernisierung des Logistikzentrums.

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass A.S. Création im Geschäftsjahr 2019 die geplanten Ziele in der Umsatz- und Ergebnisentwicklung erreichen wird.

Die Chancen- und Risikolage der A.S. Création Tapeten AG hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss 2018 nicht wesentlich verändert.

### **Erklärung gemäß § 315 Absatz 1 Satz 5 HGB**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gummersbach, den 6. Mai 2019

### **A.S. Création Tapeten AG**

Der Vorstand

Barth

Bantel

Krämer

Suskas



# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzernbilanz

zum 31. März 2019

<b>Aktiva</b>			
		31.03.2019	31.12.2018
		T€	T€
Sachanlagen		32.350	32.165
Immaterielle Vermögenswerte		8.890	8.334
Finanzielle Vermögenswerte		0	5.553
Sonstige Vermögenswerte		178	5.657
Latente Steueransprüche		1.469	793
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>42.887</b>	<b>52.502</b>
Vorräte		34.258	33.588
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		32.376	23.090
Sonstige Vermögenswerte		4.031	7.119
Steuererstattungsansprüche		306	461
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	(1)	12.907	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		12.529	11.890
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>96.407</b>	<b>76.148</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>139.294</b>	<b>128.650</b>
<b>Passiva</b>			
	Anhang Nr.	31.03.2019 T€	31.12.2018 T€
Gezeichnetes Kapital		9.000	9.000
Kapitalrücklagen		13.757	13.757
Gewinnrücklagen		71.925	73.345
Gewinn-/Verlustvortrag		-27.398	-21.421
Ergebnis nach Steuern		3.431	-5.977
Korrekturbetrag für eigene Anteile		-4.021	-4.021
Ausgleichsposten Währungsumrechnung		6.327	7.550
<b>Eigenkapital</b>		<b>73.021</b>	<b>72.233</b>
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)		13.157	12.558
Sonstige Verbindlichkeiten		455	457
Rückstellungen	(2)	14.132	12.716
Latente Steuerverbindlichkeiten		0	100
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>27.744</b>	<b>25.831</b>
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)		3.562	2.699
Sonstige Verbindlichkeiten		24.330	21.761
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.429	5.367
Rückstellungen	(2)	83	116
Steuerverbindlichkeiten		1.125	643
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>38.529</b>	<b>30.586</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>139.294</b>	<b>128.650</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. März 2019

	Anhang Nr.	2019 T€	2018 T€
<b>Umsatzerlöse</b>	(3)	<b>38.234</b>	<b>40.424</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-617	-934
Andere aktivierte Eigenleistungen		12	41
<b>Gesamtleistung</b>		<b>37.629</b>	<b>39.531</b>
Materialaufwand		17.537	19.482
<b>Rohertrag</b>		<b>20.092</b>	<b>20.049</b>
<b>Sonstige Erträge</b>		<b>1.265</b>	<b>226</b>
		<b>21.357</b>	<b>20.275</b>
Personalaufwand		9.410	9.832
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		1.530	1.523
Sonstige betriebliche Aufwendungen		8.224	7.887
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>		<b>19.164</b>	<b>19.242</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>		<b>2.193</b>	<b>1.033</b>
Zinsen und ähnliche Erträge		11	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		242	126
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-231</b>	<b>-125</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>1.962</b>	<b>908</b>
Ertragsteuern	(4)	526	462
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten</b>		<b>1.436</b>	<b>446</b>
<b>Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	(5)	<b>1.995</b>	<b>-420</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>3.431</b>	<b>26</b>
<b>Ergebnis pro Aktie</b>	(6)	<b>1,24 €</b>	<b>0,01 €</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. März 2019

	2019 T€	2018 T€
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.431</b>	<b>26</b>
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Versicherungsmath. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen	-1.370	0
Latente Steuern	421	0
	<b>-949</b>	<b>0</b>
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen	-336	1
Währungsumrechnungsdifferenzen von At-Equity bilanzierten Vermögenswerten	-887	205
Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften	-476	24
Latente Steuern	148	-7
	<b>-1.551</b>	<b>223</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern (erfolgsneutral)</b>	<b>-2.500</b>	<b>223</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>931</b>	<b>249</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. März 2019

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lagen	Gewinn- rück- lagen	Gewinn-/ Verlust- vortrag	Ergebnis nach Steuern	Korrek- turbetrag für eigene Anteile	Aus- gleichs- posten Wäh- rungs- umrech- nung	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>9.000</b>	<b>13.757</b>	<b>83.580</b>	<b>-14.604</b>	<b>-17.771</b>	<b>-4.021</b>	<b>5.774</b>	<b>75.715</b>
Erstanwendung IFRS 9 und IFRS 15	0	0	123	0	0	0	0	123
Ergebnis nach Steuern 2017	0	0	0	-17.771	17.771	0	0	0
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0
Thesaurierung	0	0	416	-416	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2018	0	0	17	0	26	0	206	249
<b>Stand 31.03.2018</b>	<b>9.000</b>	<b>13.757</b>	<b>84.136</b>	<b>-32.791</b>	<b>26</b>	<b>-4.021</b>	<b>5.980</b>	<b>76.087</b>

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lagen	Gewinn- rück- lagen	Gewinn-/ Verlust- vortrag	Ergebnis nach Steuern	Korrek- turbetrag für eigene Anteile	Aus- gleichs- posten Wäh- rungs- umrech- nung	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Stand 01.01.2019</b>	<b>9.000</b>	<b>13.757</b>	<b>73.345</b>	<b>-21.421</b>	<b>-5.977</b>	<b>-4.021</b>	<b>7.550</b>	<b>72.233</b>
Erstanwendung IFRS 16	0	0	-143	0	0	0	0	-143
Ergebnis nach Steuern 2018	0	0	0	-5.977	5.977	0	0	0
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0
Thesaurierung	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2019	0	0	-1.277	0	3.431	0	-1.223	931
<b>Stand 31.03.2019</b>	<b>9.000</b>	<b>13.757</b>	<b>71.925</b>	<b>-27.398</b>	<b>3.431</b>	<b>-4.021</b>	<b>6.327</b>	<b>73.021</b>

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. März 2019

	2019 T€	2018 T€
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Ergebnis nach Steuern	3.431	26
+ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.530	1.523
+/- Erhöhung/Verminderung von langfristigen Rückstellungen	46	50
-/+ Erträge/Aufwendungen aus At-Equity bilanzierten Vermögenswerten	-1.910	602
-/+ Erträge/Aufwendungen aus der Veränderung latenter Steuern	-134	-259
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	33	12
-/+ Erhöhung/Verminderung Vorräte	-505	651
-/+ Erhöhung/Verminderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-9.113	-11.469
+/- Erhöhung/Verminderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.036	2.327
-/+ Erhöhung/Verminderung sonstiges Netto-Umlaufvermögen	4.162	5.565
<b>Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.576</b>	<b>-972</b>
davon aus fortgeführten Aktivitäten	(1.534)	(-996)
<b>Investitionstätigkeit</b>		
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.074	-1.826
<b>Investitionen</b>	<b>-1.074</b>	<b>-1.826</b>
+ Rückzahlung von gewährten Krediten und Anleihen	90	47
+ Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	36	17
<b>Cash-flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-948</b>	<b>-1.762</b>
davon aus fortgeführten Aktivitäten	(-1.038)	(-1.809)
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
+/- Aufnahme/Tilgung Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	-93	-404
<b>Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-93</b>	<b>-404</b>
davon aus fortgeführten Aktivitäten	(-93)	(-404)
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>535</b>	<b>-3.138</b>
+/- Auswirkung von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	104	95
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	11.890	8.827
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. März</b>	<b>12.529</b>	<b>5.784</b>

Ergänzende Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung werden im Anhang Nr. 7 gegeben.

# A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

## Konzernanhang

für den Zwischenabschluss zum 31. März 2019

### Allgemeines

Die A.S. Création Tapeten AG ist eine in der Bundesrepublik Deutschland registrierte Aktiengesellschaft. Die Adresse des Firmensitzes lautet: Südstraße 47, 51645 Gummersbach.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2019 wurde von der A.S. Création Tapeten AG in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in verkürzter Form aufgestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018. Dieser wurde auf der Grundlage der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzenden nach § 315e Absatz 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 veröffentlicht.

Neue IFRS werden grundsätzlich ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens angewandt. Aus den im Berichtszeitraum erstmals angewandten IFRS ergaben sich zum 31. März 2019 folgende Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von A.S. Création:

IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ führt ein einheitliches Rechnungslegungsmodell zur Erfassung von Leasingverhältnissen in der Bilanz des Leasingnehmers ein. Ein Leasingnehmer erfasst dabei ein Nutzungsrecht am zugrunde liegenden Vermögenswert sowie eine Schuld aus dem Leasingverhältnis, die seine Verpflichtung zu zukünftigen Leasingzahlungen darstellt. Es gibt Ausnahmeregelungen für kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse hinsichtlich geringwertiger Vermögenswerte. Die Anforderungen an die Rechnungslegung beim Leasinggeber sind vergleichbar mit dem derzeitigen Standard. A.S. Création hat bei der Erstanwendung von IFRS 16 ab dem 1. Januar 2019 von der modifizierten retrospektiven Methode Gebrauch gemacht. Die erstmalige Anwendung des neuen Standards IFRS 16 führte im Berichtszeitraum zu einer Verminderung des Ergebnisses nach Steuern um 5 T€ sowie zu einer Erhöhung der Bilanzsumme um 978 T€ zum Bilanzstichtag.

Folgende, im Geschäftsjahr 2019 noch nicht in Kraft getretene bzw. von der EU noch nicht anerkannte Standards und Interpretationen sind veröffentlicht:

- Änderungen am IFRS Rahmenkonzept; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen.
- Änderungen an IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen.

- Änderungen an IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ und IAS 8 „Rechnungslegungsmethoden“; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen.

Durch die zukünftig anzuwendenden Standards werden aus heutiger Sicht keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von A.S. Création erwartet.

Zur Aufstellung des Zwischenabschlusses nach IFRS muss der Vorstand Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die den Ausweis der Vermögenswerte und Schulden sowie der Aufwendungen und Erträge beeinflussen. Alle Schätzungen und Annahmen werden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Dennoch können die tatsächlichen Werte von den Schätzwerten abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2019 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder einer Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens eines Wirtschaftsprüfers unterzogen worden.

### **Konsolidierungskreis**

Neben der A.S. Création Tapeten AG werden zehn Tochterunternehmen konsolidiert, davon neun Unternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung. Ein Unternehmen wird nach der Equity-Methode bilanziert. Im Vergleich zum Konzernabschluss 2018 hat sich der Konsolidierungskreis nicht verändert.

### **Währungsumrechnung**

Die Berichtswährung der A.S. Création Tapeten AG ist der Euro (€).

Die Währungsumrechnung der Abschlüsse von einbezogenen Unternehmen in Nicht-Euro-Ländern wird gemäß IAS 21 nach dem Konzept der funktionalen Währung mit der modifizierten Stichtagskursmethode umgerechnet. Dabei kommen folgende Wechselkurse zur Anwendung:

	Stichtagskurs		Periodendurchschnittskurs	
	31.03.2019	31.12.2018	2019	2018
Pfund Sterling (GBP/€)	0,85830	0,89710	0,87251	0,88345
Russischer Rubel (RUB/€)	72,7230	79,46050	74,68387	69.95566
Weißrussischer Rubel (BYN/€)	2,38890	2,47340	2,43903	2,42557

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **(1) Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte**

Am 2. April 2019 unterzeichnete die A.S. Création Tapeten AG einen Vertrag, auf dessen Basis die A.S. Création Tapeten AG ihre 50%ige Beteiligung an A.S. & Palitra an die Unternehmensgruppe des Mitgesellschafters veräußern wird. Diese wird bis zum 31. Dezember 2019 von der A.S. Création Tapeten AG die 50 % Beteiligung an A.S. & Palitra erwerben und die Gesellschafterdarlehen ablösen. Aufgrund der geplanten Veräußerung wurden zum Bilanzstichtag die Vermögenswerte, welche die Beteiligung an A.S. & Palitra betreffen, in der Konzernbilanz als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um den Beteiligungsbuchwert, die Gesellschafterdarlehen sowie die gestundeten Zinsen.

### **(2) Rückstellungen**

Die langfristigen Rückstellungen betreffen Pensionsrückstellungen, und die kurzfristigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen drohende Verluste aus laufenden Verträgen und Gewährleistungen.



## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (3) Umsatzerlöse

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Dekorationsstoffe		Konsolidierung		Konzern	
	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€
Deutschland	17.319	19.827	2.637	2.458	-18	-17	19.938	22.268
EU (ohne Deutschland)	15.902	15.821	582	574	-5	-7	16.479	16.388
Europäische Union (EU)	33.221	35.648	3.219	3.032	-23	-24	36.417	38.656
Sonstiges Osteuropa	3.795	3.715	43	57	0	0	3.838	3.772
Übrige	2.174	2.780	134	168	0	1	2.308	2.949
<b>Umsatz (brutto)</b>	<b>39.190</b>	<b>42.143</b>	<b>3.396</b>	<b>3.257</b>	<b>-23</b>	<b>-23</b>	<b>42.563</b>	<b>45.377</b>
Erlösschmälerungen	-4.136	-4.760	-193	-192	0	-1	-4.329	-4.953
<b>Umsatz (netto)</b>	<b>35.054</b>	<b>37.383</b>	<b>3.203</b>	<b>3.065</b>	<b>-23</b>	<b>-24</b>	<b>38.234</b>	<b>40.424</b>

### (4) Ertragsteuern

Als Ertragssteuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten Steuern auf Einkommen und Ertrag sowie die latenten Steuerabgrenzungen ausgewiesen. Die Ertragsteuern gliedern sich wie folgt:

	2019 T€	2018 T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	659	721
Latente Ertragsteuern	-133	-259
	<b>526</b>	<b>462</b>

## (5) Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten

Aufgrund der geplanten Veräußerung wird die 50 % Beteiligung an A.S. & Palitra zum Bilanzstichtag als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte klassifiziert. Zu weiteren Details wird auf Anhang Nr. 1 verwiesen. Entsprechend werden die Ergebnisbestandteile, die auf diese Vermögenswerte entfallen, separat als Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten dargestellt. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

	2019 T€	2018 T€
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Vermögenswerten	1.910	-602
Zinserträge aus Gesellschafterdarlehen	123	265
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.033</b>	<b>-337</b>
Ertragssteuern	-38	-83
<b>Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>1.995</b>	<b>-420</b>
<b>Ergebnis pro Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>0,72 €</b>	<b>-0,15 €</b>

## (6) Ergebnis pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie berechnet sich wie folgt:

		2019	2018
Anzahl ausstehender Aktien (gewichteter Durchschnitt)	Stück	2.756.351	2.756.351
Ergebnis nach Steuern	€	3.430.667	25.889
<b>Ergebnis pro Aktie</b>	<b>€/Aktie</b>	<b>1,24</b>	<b>0,01</b>

Da keine Aktienoptionen oder vergleichbaren Eigenkapitalinstrumente existieren, die zu einer Veränderung der Aktienanzahl führen können (sog. Kapitalverwässerungseffekt), entspricht das Ergebnis pro Aktie sowohl dem unverwässerten als auch dem verwässerten Ergebnis pro Aktie.

## Ergänzende Angaben

### (7) Kapitalflussrechnung

Im Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit sind folgende Zahlungen enthalten:

	2019	2018
	T€	T€
Zinseinzahlungen	10	1
Zinsauszahlungen	185	73
Ertragsteuereinzahlungen	37	0
Ertragsteuerauszahlungen	97	102

Die Zinsauszahlungen betreffen im Wesentlichen Investitionsfinanzierungen.

Die im Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesene Veränderung der Finanzverbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
	T€	T€
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten (ohne Leasing)	390	235
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	16	0
Tilgung Finanzverbindlichkeiten (ohne Leasing)	477	-639
Tilgung Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	22	0
	<b>-93</b>	<b>-404</b>

### (8) Vertragserfüllungskosten

Im Berichtszeitraum sind Vertragserfüllungskosten gemäß IFRS 15 in Höhe von 470 T€ (Vorjahr: 420 T€) angefallen, diese werden kontinuierlich über die Laufzeit des zugrunde liegenden Vertrages erbracht. Da die Leistungserbringung für die im Vertragszeitraum aktivierten Vertragserfüllungskosten vollständig erfasst ist, wurden sie im Berichtszeitraum sofort in voller Höhe abgeschrieben.

### (9) Segmentberichterstattung

Nach IFRS 8 hat die Segmentberichterstattung entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns zu erfolgen. Gemäß den Produkten und Dienstleistungen besteht die Konzernstruktur von A.S. Création aus den beiden Geschäftsbereichen (Segmenten) Tapete und Dekorationsstoffe. Die Verrechnungspreise für konzerninterne Lieferungen und Leistungen zwischen den Geschäftsbereichen werden marktorientiert festgelegt.

Die Kennzahlen nach Segmenten stellen sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Stoff		Konsolidierung		Konzern	
	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€	2019 T€	2018 T€
Außenumsätze	35.038	37.369	3.196	3.055	0	0	38.234	40.424
Konzerninterne Umsätze	16	14	7	10	-23	-24	0	0
Umsatzerlöse gesamt	35.054	37.383	3.203	3.065	-23	-24	38.234	40.424
EBITDA <sup>1</sup>	3.614	2.576	109	-20	0	0	3.723	2.556
EBITDA-Marge	10,3 %	6,9 %	3,4 %	-0,7 %			9,7 %	6,3 %
EBIT <sup>2</sup>	2.143	1.095	50	-63	0	1	2.193	1.033
EBIT-Marge	6,1 %	2,9 %	1,6 %	-2,1 %			5,7 %	2,6 %
Zinserträge	16	6	0	0	-5	-5	11	1
Zinsaufwendungen	225	110	22	21	-5	-5	242	126
Ergebnis vor Steuern	1.934	991	28	-84	0	1	1.962	908
Umsatzrendite (vor Steuern)	5,5 %	2,7 %	0,9 %	-2,7 %			5,1 %	2,2 %
Ertragsteuern	517	490	9	-28	0	0	526	462
Investitionen <sup>3</sup>	1.019	1.824	6	2	0	0	1.025	1.826
Abschreibungen	1.471	1.481	59	43	0	-1	1.530	1.523
Cash-flow								
- aus betrieblicher Tätigkeit	1.623	-856	-47	-116	0	0	1.576	-972
- aus Investitionstätigkeit	-920	-1.768	-28	6	0	0	-948	-1.762
- aus Finanzierungstätigkeit	-105	-525	12	121	0	0	-93	-404
Segmentvermögen (Stichtag) <sup>4</sup>	118.528	123.022	6.488	6.595	-26	-35	124.990	129.582
davon langfristig	(40.058)	(50.559)	(1.360)	(1.212)	(0)	(-1)	(41.418)	(51.770)
Segmentschulden (Stichtag) <sup>5</sup>	32.839	37.579	1.483	1.560	-26	-34	34.296	39.105
Mitarbeiter (Durchschnitt)	686	675	63	67	0	0	749	742

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns auf Regionen wird im Rahmen der Erläuterung der Umsatzerlöse (vgl. Anhang Nr. 3) dargestellt.

<sup>1</sup> **EBITDA** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das Ergebnis vor Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation).

<sup>2</sup> **EBIT** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das operative Ergebnis, d. h. für das Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis (Earnings before Interest and Taxes). Es entspricht dem Segmentergebnis.

<sup>3</sup> Die **Investitionen** entsprechen dem Ausweis in der Kapitalflussrechnung.

<sup>4</sup> **Segmentvermögen** ist die Bilanzsumme (Aktiva) des Geschäftsbereichs abzüglich der verzinslichen Ausleihungen an verbundene Unternehmen, der flüssigen Mittel und abzüglich der latenten Steueransprüche sowie anderer Steuererstattungsansprüche.

<sup>5</sup> **Segmentschulden** sind die Bilanzsumme (Passiva) des Geschäftsbereichs abzüglich des Eigenkapitals, der langfristigen Rückstellungen, der Steuerverbindlichkeiten, der latenten Steuerverbindlichkeiten sowie abzüglich der Finanzverbindlichkeiten.

Die Verteilung des Konzernvermögens auf Regionen sowie dessen Fristigkeit stellt sich wie folgt dar:

	Gesamt		Restlaufzeit bis zu einem Jahr		Restlaufzeit über ein Jahr	
	31.03.2019 T€	31.12.2018 T€	31.03.2019 T€	31.12.2018 T€	31.03.2019 T€	31.12.2018 T€
Deutschland	79.026	76.073	56.472	47.547	22.554	28.526
EU (ohne Deutschland)	23.366	19.425	13.988	10.640	9.378	8.785
Sonstiges Osteuropa	22.598	20.009	13.112	5.611	9.486	14.398
	<b>124.990</b>	<b>115.507</b>	<b>83.572</b>	<b>63.798</b>	<b>41.418</b>	<b>51.709</b>

## (10) Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Daniel Barth, Vorstandsvorsitz
- Roland Bantel, Marketing und Vertrieb
- Maik Krämer, Finanzen und Controlling
- Antonios Suskas, Produktion und Logistik

## (11) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu marktüblichen Preisen erbracht.

A.S. Création unterhielt im Berichtszeitraum Geschäftsbeziehungen mit der zur Veräußerung gehaltenen Gesellschaft OOO A.S. & Palitra. Der Umfang der Geschäftsbeziehungen stellt sich wie folgt dar:

	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse und Sonstige Erträge	0	13
Einkäufe	189	300
Zinserträge	123	265

	31.03.2019 T€	31.12.2018 T€
Gesellschafterdarlehen	15.549	15.638
Forderungen	6.439	6.352
Verbindlichkeiten	154	107

Die im Konzernabschluss 2018 erläuterte Beziehung des Unternehmens zu der gemeinnützigen A.S. Création Tapetenstiftung sowie die erläuterte Freistellungsvereinbarung mit Herrn Franz Jürgen Schneider im Zusammenhang mit dem Kartellverfahren bestanden im Berichtszeitraum fort. In diesem Zusammenhang fielen im Berichtszeitraum, wie im Vorjahr, keine Aufwendungen an.

## **(12) Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode**

Am 2. April 2019 unterzeichnete die A.S. Création Tapeten AG einen Vertrag, auf dessen Basis die A.S. Création Tapeten AG ihre 50%ige Beteiligung an A.S. & Palitra an die Unternehmensgruppe des Mitgesellschafters veräußern wird. Diese wird bis zum 31. Dezember 2019 von der A.S. Création Tapeten AG die 50 % Beteiligung an A.S. & Palitra erwerben und die Gesellschafterdarlehen ablösen. Das Gesamtvolumen dieser Transaktion beläuft sich auf einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag in Euro.

Gummersbach, den 6. Mai 2019

### **A.S. Création Tapeten AG**

Der Vorstand

Barth

Bantel

Krämer

Suskas

#### **Investor Relations**

Maik Krämer, Vorstand Finanzen und Controlling

Südstraße 47, 51645 Gummersbach

Telefon: 02261 – 542 387

Fax 02261 – 542 304

E-Mail: [m.kraemer@as-creation.de](mailto:m.kraemer@as-creation.de)